

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 01.10.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0937

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	27.10.2022			

Betreff: Haushalt 2023/2024

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss beschließt den Doppelhaushalt 2023/2024 für den Produktbereich 03 – Schulen –

1. wie von der Verwaltung vorgeschlagen

oder

2. mit folgenden Änderungen:

....

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: gemäß Beschlussfassung

Sachdarstellung:

Zur Beratung liegt der Entwurf des Doppelhaushaltes für die Jahre 2023/2024 für den Produktbereich 03 – Schulen und für die Mittelansätze des Zentralen Gebäudemanagements vor.

Die beigefügten Unterlagen beinhalten zum einen Ansätze, die im Bereich des Zentralen Gebäudemanagements geführt werden (**die Seitenangaben beziehen sich generell auf die Nummerierung im Haushaltsplanentwurf = kleine Zahl in der oberen Seitenmitte**)

- Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung Seite 81 bis 88
- Investitionsmaßnahmen in anderen Produktgruppen Seite 89 bis 92

und zum anderen die Ansätze, die im Produktbereich 03 – Schulen – geführt werden (Seite 163 bis 189). Die Produktgruppen gliedern sich wie folgt:

0301 Zentrale Schulverwaltung, sonstige schulische Aufgaben

0310 Grundschulen
0311 Hauptschulen
0312 Realschulen
0313 Gymnasien
0314 Förderschulen
0315 Gesamtschulen
0319 Mensen

Der Schwerpunkt liegt in den kommenden beiden Haushaltsjahren in der weiteren Umsetzung des Medienentwicklungsplanes bzw. der Weiterführung der Digitalisierung auf Grundlage des DigitalPaktes Schulen sowie in der Ausstattung des 1. Bauabschnittes des Neubaus der Getrud-Koch-Gesamtschule.

In diesem Zusammenhang wird auf die Darstellungen in den jeweiligen Teilfinanzhaushalten verwiesen. Dort werden zum einen die Mittel für die bauliche Umsetzung des DigitalPaktes Schulen mit entsprechenden Fördermitteln pro Schule dargestellt (siehe z.B. bei Teilfinanzhaushalt 0310 Seite 169/170).

Des Weiteren ist im Zuge der Umsetzung der Medienentwicklungsplanung die Vollaussstattung aller Grundschulen sowie der Förderschule mit digitalen Tafeln geplant. Eine Vorstellung des detaillierten Konzeptes erfolgte im vorherigen Schulausschuss am 10.05.2022. Hierzu wurde nun ein gesonderter Ansatz geplant (siehe hierzu die Seite 169, Tafelbudget 0310-003).

Weitere Anpassungen erfolgten im Bereich der Schulhof-Spielgeräte, da eine Vielzahl an Spielgeräten derzeit bei den Grundschulen ausgetauscht werden müssen. Hierzu wurde gemeinsam mit Amt 60 und Amt 68 eine Projektplanung durch Ortsbesichtigungen sowie anhand der geführten Jahresgespräche mit Schulleitungen vorgenommen. Die Mittelansätze finden Sie auf Seite 172, Spielgeräte Grundschulen allgemein 0310-005.

Aufwände im Bereich von Telefonie/ Drucker und Internetanschlusskosten sind anhand der vertraglich bestehenden Zahlungsverpflichtungen jeweils im Ergebnishaushalt pro Schulform geplant worden. Durch den Anbieterwechsel bei den Druckern und durch die redundante Glasfaseranbindung an allen Schulen sind hier Mittelaufstockungen vorgenommen worden.

Bezüglich der Mittelansätze aus dem Zentralen Gebäudemanagement sind die Planungen im Rahmen von G9 zu erwähnen. In den Haushalt wurden die Mittel die der Stadt Troisdorf je Gymnasium laut dem Belastungsausgleichsgesetz zustehen, eingebracht. Derzeit erfolgen zwischen der Schulverwaltung und dem Zentralen Gebäudemanagement Gespräche, wie mehr Schulraum geschaffen werden kann. Auch wenn beide Gymnasien in der Vergangenheit G9-Schulen waren, können Sie dennoch in der heutigen Zeit nicht eine Stufe (4-zügig) mehr aufnehmen. Das HBG hat im Zuge von G8 Klassenräume zu einem Selbstlernzentrum umgebaut und das Gymnasium zum Altenforst bietet ab der 7. Klasse die Möglichkeit von Profilklassen, wodurch sich die Jahrgänge 7 bis 10 um jeweils einen Zug erweitern. Der konkrete Raumbedarf ist in bereits terminierten Gesprächen mit den jeweiligen Schulleitungen zu prüfen. Unabhängig von den baulichen Kosten sind die Ausstattungskosten (Möbel, Tafeln, Netzwerktechnik) ebenso für diesen Haushalt zu planen und noch einzustellen.

In Vertretung.

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete